

Müll gesammelt, Sträucher geschnitten

Modellflieger aus Lorsch, Einhausen und Bensheim organisieren Frühjahrsputz

Lorsch. Erstaunt zeigten sich die Mitglieder der Modellfliegergruppe Bensheim, dass bei ihrer Frühjahrsputzaktion diesmal "nur" sechs volle Müllsäcke zusammen kamen. "Sollten die Schmutzfinken Einsicht gezeigt haben," fragte der frühere Vorsitzende Helmut Wolf (Einhausen).

Dem war leider nicht so mussten die freiwilligen Helfer erkennen. Die Stadt Bensheim hatte im vergangenen Jahr öfter in der Gemarkung Müll gesammelt und das merkte man jetzt.

Zwanzig Mitglieder aus Lorsch, Einhausen, Bensheim und seinen Stadtteilen waren gekommen, bewaffnet mit festen Handschuhen, Schubkarren und Müllsäcken. Es galt, das südwärts liegende Gebiet zwischen der verlängerten Robert-Bosch-Straße bis zum neuen Kreisel in Richtung Lorsch und auf der Nordseite entlang des Neugrabens nach weggeworfenem Müll abzusuchen und den Dreck einzusammeln.

Für die Modellfliegergruppe braucht es keine Aktion "Sauberes Bensheim" - sie führt seit vielen Jahren immer wieder ihre Säuberungsaktionen durch. Dabei denken sie aber nicht nur an ihr eigenes Gelände, sondern auch an das Umfeld. Diesmal lief alles schneller ab als sonst und so konnte auch noch der Rasen auf dem "Flugplatz" gemäht werden. Sträucher wurden geschnitten, der Windsack wurde erneuert und der Geräteschuppen aufgeräumt.

Zu tun gab es einiges, um das Gelände für die beginnende Flugsaison wieder herzurichten. Zum Abschluss lud der Vorstand alle freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Hauptgesprächsthema war dabei, wie sollte es anders sein, das Modellflugzeug. Jeder erzählte, was er im Winter neu gebaut hatte. In dieser Woche hat schließlich die neue Flugsaison begonnen und da muss sich zeigen, was die neuen Modelle taugen. Vorsitzender Michael Forell und Geschäftsführer Otto Aurich bedankte sich bei allen Anwesenden für den gelungenen Einsatz.

Ein wenig ironischer fiel der Dank von Michael Schmitt aus, einem Aktiven des Vereins. Er bedankte sich bei den "Sponsoren" des Frühjahrsputzes, deren Produkte man vermehrt genießen durfte: Bier- und weitere Flaschen sowie die Utensilien einer Fast-Food-Kette. Ohne diese "Sponsoren" wäre der Putz-Einsatz nicht notwendig gewesen, meinte die Gruppe. ml

Bergsträßer Anzeiger
4. Mai 2004

Adresse der Seite: <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/503309662.html>